



Pfadi St. Justus Flums

Flums, 03.01.2024

## **Geschätzte Eltern, liebe Biber, Wölfe, Pfader, Pios und Leiter**

### **Zusammenhalt**

Gemeinsam durch das Jahr: Die Pfadiabteilung St. Justus Flums blüht auf.

Mit Freude haben wir zahlreiche begeisterte neue Mitglieder in unserem Kreis willkommen geheißen. Obwohl dies im Verlauf des Pfadijahres nicht immer offensichtlich bei Übungen und Lagern zu spüren war, liegt der Grund darin, dass jeder neue Pfadfinder sofort Anschluss in der Gruppe findet und uneingeschränkt Teil des Rudels oder Fähnli's wird.

Es erfüllt uns mit Freude zu beobachten, wie schnell Kinder miteinander harmonisieren und sich gegenseitig bereichern können. Auch als Erwachsene, insbesondere als Leiter, können wir von den beeindruckenden Fähigkeiten der Kinder lernen. Dieses harmonische Miteinander sollte auch im Nicht-Pfadi-Alltag als Vorbild dienen. Es gibt so viel, was wir alle voneinander lernen können, um uns gemeinsam weiterzuentwickeln und davon zu profitieren.

Macht weiter so!

### **Lager**

Über die Auffahrt durften die Pfader- und Piostufe ihre Überlebensfähigkeiten üben und testen. Im Wald kochten die Pfader über dem Feuer und bauten aus Naturmaterialien ein kleines Shelter. Ein gelungenes Auffahrtlager!

Anfang Juli war es wieder soweit! Die Wolfs-, Pfader- und Piostufe reisten gemeinsam mit den Leiter ins Sommerlager ins wunderschöne Appenzellerland. Viel zu erleben gab es. Riesige Wetterwechsel waren zu spüren. Von sommerlicher, tropischer Hitze, bis zu stürmischen Abende musste auf gar nichts verzichtet werden. Abenteuer im magischen Baumhaus zu den Römer, an den Suezkanal oder ganz schweizerisch zum Käse im Jahr 1291 hatten wir erlebt. Das waren Erlebnisse, die wir geniessen durften. Ich persönlich finde es grossartig, wie bei uns das Zusammenleben im Lager zwischen Wolfs- Pfader und Piostufe funktioniert - dies ist nicht selbstverständlich. Klein und Gross spielen miteinander, erzählen Geschichten oder Witze. Jeder spielt mit, mal mehr, mal weniger.

Wie sah es im Herbst aus? Weiss! Im Herbstlager lag, (nicht zum ersten Mal) Schnee am Flumserberg. Hielt uns aber nicht auf, eine Wanderung zu unternehmen. Naja, vielleicht war doch das Hüpfkissen die Motivation.

## **Biberstufe**

Die langjährige Zusammenarbeit mit der Pfadi St. Luzius Walenstadt wird auch im Jahr 2024 weitergehen. Seit dem Jahr 2013 arbeiten wir auf der Biberstufe gemeinsam. Unsere kleine, aber feine Stufe ist genau das Richtige für unsere kleinen Schützlinge, die Welt und die Natur auf spielerische Weise zu entdecken.

Folgende Leiter arbeiten 2024 in der Biberstufe mit:

Nicky Stettler v/o Speedi  
Janik Aschwanden v/o Cirrus  
Karin Gall v/o Bambi  
Noël Aschwanden v/o Smiley  
Xenia Aggeler v/o Tesoro

## **Wolfsstufe**

Die Wolfsstufe beschäftigt sich oft damit, Geschichten nachzugehen. Den drei ??? bei ihren Fällen zu helfen, im Dorf dem bösen Dieb das Handwerk zu legen oder Fred Feuerstein bis auf den Gipfel zu begleiten. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. In diesem Jahr begleiten wir die Kinder auf neue Abenteuer, Geschichten und Aktivitäten. Dabei ist es uns sehr wichtig, dass die Kinder viel dazulernen können und gemeinsam ihr nächstes Ziel in Angriff nehmen.

Dieser Aufgabe nehmen sich an:

Karin Gall v/o Bambi  
Noël Aschwanden v/o Smiley  
Janik Aschwanden v/o Cirrus  
Nicky Stettler v/o Speedi  
Manuel Willi v/o Spiritus  
Jona Gubser v/o Yokto  
Yanik Schneider v/o Colon  
Xenia Aggeler v/o Tesoro  
Michael Schrepfer v/o Mystic

## **Pfaderstufe**

Im vergangenen Jahr konnten wir mit den Pfader einige tolle Abenteuer erleben. Wir haben physische wie auch metaphorische Brücken zueinander gebaut, miteinander einige Male über dem Feuer gekocht, über Seilbrücken gelaufen und noch vieles mehr! Es war wieder einmal ein tolles Jahr mit viel Gelächter, Mutproben, neuen Aufgaben, hier und da mal ein paar Tränen und ganz viel Spass.

Hiermit möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei Garfield bedanken für seine langjährige Arbeit für unseren Verein! Er hatte die verrücktesten Ideen für Lager und Aktivitäten, immer eine Lösung, wenn wir ein Problem hatten und immer da war, wenn man ihn brauchte. Er hat das Pfaderleitungsteam sehr gut vorbereitet, doch wir werden ihn sicherlich vermissen!

Umso mehr freuen wir uns, dass Naavi die Aufgabe als Pfader-Stufenleiterin übernimmt. Wir wünschen ihr viel Erfolg und Spass in ihrer neuen Rolle!

Verantwortlich für die Pfader werden im neuen Jahr sein:

Chantal Ris v/o Naavi

Tania Monteiro v/o Kaja

Rico Willi v/o Pumuckl

Nina Gall v/o Banani

Nadja Gall v/o Bambam

Janik Würth v/o Brumo

## **Piostufe**

Arbeiten, Schule, Lernen und Verein. Für die Pios kommt oft alles zusammen. Den ganzen Tag arbeiten, am Abend für die Schule lernen und das Schätzli und die Freunde dürfen auch nicht vernachlässigt werden. Oft wird ein Engagement in der Pfadi dann aufgegeben, da gefühlt kein Platz dafür ist. Das ist ein Problem, dass viele Abteilungen haben. Bei der Pfadi Flums ist dieses Problem in der Piostufe bislang nicht wirklich aufgetaucht. Wir achten darauf, dass die Pios zwar in den Pfadialltag eingebunden werden, jedoch geben wir ihnen viele Freiheiten, sodass ein Engagement in der Pfadi kein Zusatzaufwand, sondern ein spannender Ausgleich zum Alltag wird. So unterstützen uns die Pios nach ihren Fähigkeiten und Interessen.

Für diese Stufe setzen sich folgende Leiter ein:

Ralf Allenspach v/o Wiff

Cindy Allenspach v/o Nala

## **Feedback**

Die neuen aber auch die alten Hasen in der Pfadi sind froh um Rückmeldungen. Seien es gute, aber auch schlechte. Sagt uns, worauf die Kinder Freude haben, aber auch was wir besser machen können.

Wenn Unklarheiten da sind, fragt uns. Es gibt keine dummen, nervigen, lästigen, unnötigen oder falschen Fragen!